

Frühlingslauf an der Untermosel – mal etwas anders



Irgendwie ist da was schief gelaufen, von Frühling war weit und breit beim Frühlingslauf nichts zu sehen. Im Gegenteil, frischer Schneefall und frostige Temperaturen herrschten beim 6. Frühlingslauf des LT Untermosel. Das eisige Wetter machte sich auch auf die Teilnehmerzahlen bemerkbar.

Bibbernd warteten die Sportler vor den jeweiligen Wettbewerben auf den Startschuss. Den Auftakt machten die Starter der Strecke über fünf km. Läufer und Walker starteten gemeinsam und Christoph Mintgen konnte

als Gesamtzweiter die Ziellinie überqueren. Konstant lief der Routinier hinter den beiden Führenden. Nach dem Wendepunkt nutzte er die Schwäche seines Gegners aus und lief souverän das Rennen in einer Zeit von 18:44 Min. zu Ende. Klaus Jahnz (32:05 Min.) nutzte den Lauf zum Warm werden. Elisabeth Waldorf und Lothar Eger vertraten die Walker der LG Laacher See. Wie immer gab es unterwegs viel zu erzählen, sodass die beiden 48:57 Min. unterwegs waren.

Als die Jedermänner ins Ziel liefen, machten sich die Langstreckenläufer bereit. Hier gab es nur Treppchenplätze für die LG Laacher See zu vergeben:

Bernd Engel (1. M 50, 40:31 Min.); Christina Michels (1. W 45, 59:59 Min.) Christina Bayer (2. W 55, 64:28 Min.); Alexandra Gerz (1. W 50, 65:15 Min.); Sabine Kraft (3. W 55, 65:39 Min.); Klaus Jahnz (3. M 65, 65:39 Min.)

Trotz der teilweise glatten Strecke und den eiskalten Temperaturen hat es den Teilnehmern Spaß gemacht. „Von dem Wetter lassen wir uns die Stimmung nicht vermiesen“, freut sich Alexandra Gerz. „Zum Halloweenlauf am 30. Oktober kommen wir gerne wieder“, ergänzt Sabine Kraft.

Foto oben:

Die Aktiven der LG Laacher See vor dem Start in Kobern Gondorf

Foto rechts:

Die erfolgreichen Frauen der LG

